



Soziale Stadt Nikola

Arbeitsgruppe 1 - Verkehr, Vegetation und Freiflächen

Projekte, Aktionen der AG1 durchgeführt, initiiert, mitgewirkt in Planung, sonstiges, Mitwirkung

2025	100-Bäume-Programm - Frühjahrspflanzung Baum 91 – Karl-Eisenreich-Platz – Stefan Strasser Baum 92 – AWO-Ludmillastr. - Fam. Haucke-Borgmann-Rümmelein-Haas Baum 93 – Bartmann Park – RA-Kzl Sigl Containerbaum Seligenthalerstr. Kindergarten als Veruch Antrag Umgestaltung Karl-Eisenreich-Platz mit Baumpflanzungen Antrag neue Verkehrsregeln Karlstr/Wagnergasse – Nikola/Papiererstr. incl. Baumpflanzungen Antrag Fußgängerüberweg (Zebra) Seligenthalerstr. Stadtradeln-Nikolarebellen & Raubritter 30.869KM - 105 Teammitglieder Nikolafest – Präsentation 100-Bäume-Program	Nikolafest – Mitarbeit und Präsentation 100-Bäume-Programm Planung Baumpflanzung Seligenthalerstraße, Grünfläche Inn. Regensburger Straße, Isarpromenade, LA-West, Podewilsstr. Planung Baumpflanzungen auf AWO-Gelände in Zusammenarbeit mit AWO Pflanzung einer Ölweide auf Karl-Eisenreich Platz am 08.Mai 2025 anl. 80 Jh. Frieden mit Segnung Stiftsprobst Dr. Bauer, Dekanin Lubomierski
2024	<u>Herbstpflanzaktion 100-Bäume-Programm</u> Baum 86 – Stadtpark – Elisabeth Strasser Baum 87 – CCL Iris/Otto Haas Baum 88 – Kirchgasse – LBI Baum 89 – Postplatz – Borgmann/Rümmelein Baum 90 – Ludmillastraße – Anna M. Rösch <u>Umbau Ludmillastraße</u> mit 8 Bäumen = Umsetzung ab Herbst 2024 Antrag Kreisverkehr Ludmillastraße/Schillerstraße Antrag „Radfahrer frei“ Hammerstraße/Dammstraße auf Papiererstraße Antrag Querungshilfe/Tempo 30 Schwestergasse/Hans-Wertinger-Straße = abgelehnt/vertagt <u>Frühjahrspflanzaktion 100-Bäume-Programm</u> Baum 80 – Stethaimerstraße Sigi Polsfuß Baum 81 – kleine Isar – LA-Bauminitiative Baum 82 – Frühlingstraße – Fam. Forster Baum 83 – Stethaimerstraße – Corinna Kuhnt Baum 84 – Theo-Herzog-Weg – Dr. Hanns Fett Baum 85 – Isargestade – Agnes Gerisch-Busch Präsentation Aktion „Kinder laufen für Kinder, PostSV – 100-Bäume-Programm bekommt einen Spendenanteil für neue Bäume beim Umbau der Ludmillastraße Antrag Querung Schwestergasse – Hans-Wertinger-Straße (wegen tödl. Unfall Schulkind)	Planung Baumpflanzungen Spiegelgasse vor Cafe am Dom/Lebenshilfe in Zusammenarbeit mit LBI Vernissage + Erzählcafe im weißen Turm/alter Schlachthof Erzählcafe Via del Gusto alte Schlachthofhalle Erzählcafe ZAK-Zentrum Kennedyplatz Mitarbeit Nikolafest Parkraummanagement – Gespräche mit Bürger, Geschäftsleuten - Aufklärungsarbeit

	Antrag Umbau Ludmillastraße (Kreisverkehr / Baum) – Besprechung Bauamt 2.7.24 = abgelehnt wegen Schleppkurven Antrag Zusatzschilder („Radfahrer frei“) Umfeld Papiererstraße – schnell umgesetzt ! Initiative Baum/Bäume Bereich Kurve Wagnergasse/Karlstraße beim Jägerwirt	
2023	Antrag Schwestergasse – Hans-Wertinger Str. Fahrradstraße Weißenbergerstr. – Hans-Wertinger Str- durchgehend bis Mainburgerbrücke/Bahnhof - genehmigt 01/2024 – Parkverbot Schwestergasse vor Flutmuldenabfahrt + Zick/Zack-Linie genehmigt 01/2024 – Tempo 30 vertagt 01/2024– Erlanger Standardlösung über Schwestergasse abgelehnt – 01/2024 – Anlass - tödlicher Unfall Schulkind 7 Jahre Förderung des Fahrradverkehrs: Teilnahme Stadtradeln über 100 Teilnehmer – 1. Platz radelaktivstes Team Herbstpflanzung 100-Bäume-Programm Baum 77/78 – Nikolastr. Bei AA Baum 79 – Kramergasse 247 € Baum 80 – Weg bei Schlachthofhalle 400 € Gesamt 647 € - gesamt 2023 – 4897 € Frühjahrespflanzung 100-Bäume-Programm Baum 64 – Stadtpark 250 € Baum 65 – Inn. Regensb.Str. 500 € Baum 66 – Nikolastr. 500 € Baum 67 - Nikolastr. 350 € Baum 68 - Mat. Hösl Weg 500 € Baum 69 - Mat. Hösl Weg 400 € Baum 70 - Rennweg 250 € Baum 71 – Papiererstr. 500 € Baum 72 – Zweibrückenstr. 1.000 € Baum 73 – 75 – Schwestergasse ? Baum 76 – Stadtpark 0 € - gesamt 4.250 €	Vernissage + Erzählcafe´ im GastGeb Verschiedene Veranstaltungen, Interview, Treffen Sprecher bez. Zukunft u. Evaluierung „Soziale Stadt Nikola“ Verschiedene Veranstaltungen STEP 40 Teilnahme Veranstaltung AG3 „Lebensraum Nikola“ im Gastgeb Zukunft „Soziale Stadt“ – Treffen aller Gruppen in der AWO Verbesserung Ansicht von Zweibrückenstraße (Rückseite zum Ufer kleine Isar) - Gebäude Inn. Regensburger Straße (Brunner-Würstl / Döner) – Termin mit Baureferent geplant Anfang 2024 Planung verschiedener Baumstandorte u.a. Karlstraße bei Jägerwirt mit Entsiegelung
2022	Herbstpflanzung 100-Bäume-Programm Baum 63 gepflanzt - Stadtpark - 300 € Baum 62 gepflanzt - Stethaimerstr.45 - 500 € Baum 61 gepflanzt - Karl Eisenreich Platz-250 € Tempo 30 - Schwestergasse durch Flutmulde ZickZack-Linie Johann-Weiß-Weg Frühjahrespflanzung 100-Bäume-Programm - 3 Bäume (58,59,60) gepflanzt (1.300 € Spendensumme) Grenzgang Nikola Grüne - Historie u. akt. Stand der Fahrradstraße Nikola/Papiererstr. erläutert Teilnahme Stadtradeln-106 Teilnehmer im Team - 2. Platz	Beteiligung an Infoständen STEP 2040 Vorschläge für Baumpflanzungen im Viertel mit Entsiegelung Antrag Beteiligung an Baumpflanzungen Ludmillastr./Rupprechtstr. 19.10. Quartiersbeirat - Evaluierung Beteiligung der AGs Antrag Rotmarkierungen f. Fußgänger/Radler - Podewilsstr. - Verbesserung Fahrradsituation Äuß. Regensburger Str.- Rennweg ab Kreuzung Nikolastr. Antrag Schwestergasse Querung Fluki - Ortstermin Grüne

	radelaktivstes Team - 3. Platz radelaktivster Einzelradler	30.03. Quartiersbeirat Ortstermin Baureferat/st. Bauamt/Stadträte wegen Antrag Fahrradstraße/Luitpoldbrücke Planung Herbstpflanzung 2022 u. Frühjahrspflanzung 2023 - 100-Bäume-Programm Versch. Treffen AGs Zukunft Soziale Stadt - Formulierung Forderungen Gespräch mit 2. Bgm. Haslinger - Zukunft der Sozialen Stadt - Evaluierung Stellungnahme Fortschreibung Lärmaktionsplan
2021	Pfosten Frühlingstraße Querungshilfe Seligenthalerstr. Mitwirkung Verbesserungen rund um Schlachthofhalle (langjährige Forderung) 13 Baumpflanzungen in 2021 (5.600 € Spendensumme)- bisher incl. 2021 32.355 € Spendensumme Förderung des Fahrradverkehrs - Team bei der Aktion Stadtradeln seit 10 Jahren mit regelmäßig rund 100 Teilnehmern	Aktivitäten zur Zukunft der Sozialen Stadt- Beteiligung an Evaluierung (Stellungnahme, Pressemitteilung) Aktivitäten zur Verbesserung Fußgänger/Radfahrer Äuß. Regensb.Str./Podewilstr./Inn. Regensb.Str. Antrag priorisierte Querung Schwestergasse in der Flutmulde (Verkehrssenat 2/2022) Antrag Fahrradstraße Nikola/Papiererstraße (Reduzierung KFZ-Gegenläufig auf Luitp.brücke) Mehrere interne Treffen zur Zukunft der Sozialen Stadt
2020	Neuordnung Vorplatz zum Fritz-Rampfmoser-Weg Absenkung Gehsteige Rupprechtstraße Mitwirkung bei der Rettung der "Sturm-Villa"	Antrag Sanierung Eschenallee alter Schlachthof - Anlage Blühstreifen Teilnahme Parking-Day Rupprechtstraße Fahrradstraße Nikola/Papiererstraße verschiedene Anträge seit Jahren
2019	Blühstreifen entlang der Stethaimerstraße Zusammenarbeit mit Bauträger bei Bauprojekt Schwestergasse Erhalt einer genossenschaftlichen Grünfläche Zick-Zack-Linie an der Schillerstraße Rettung 3 Blutbuchen und 1 Gingko Antrag auf Naturdenkmal (Bismarckplatz nördlich) Pflanzung von 16 Bäumen (Spendensumme 9.800 €)	Teilnahme Parking-Day Vorplatz Fritz-Rampfmoser-Weg - Antrag auf Verkehrsberuhigung Vorplatz Teilnahme Aktion "Landshut natürlich mobil" Fahrradweg über Luitpoldbrücke
2018	Höherstufung Franz-Seiff-Straße Winterdienst da Fahrrad-Hauptroute Behindertenparkplatz beim Stern-Center Pflanzung 10 Bäume (100_Bäume-Programm) Verkürzung Mittelinsel Bismarckplatz (Antrag AG1)	Antrag Zebrastreifen über die Seligenthalerstraße auf Höhe Schillerstraße Antrag endgültige Installation Querungshilfe Stethaimerstraße Entsiegelung von Flächen für Baumstandorte Antrag Verlängerung Fahrradangebotsstreifen westlich/östlich Bismarckplatz
2017	Stellungnahme Bebauungsplan Kantner-Grundstück (nördlich Bismarckplatz) = wichtig für die Aufstellung des Bebauungsplanes Neuregelung der Parkplatzsituation vor dem Kloster Seligenthal	Teilnahme Parking-Day Bismarckplatz Mitwirkung bei der Realisierung des Fritz-Rampfmoser-Weges und des seitlichen Parks (Stellungnahme..s. auch 2014) - Erhaltung von rund 2.000 qm Biodiversitätsfläche

	5 Baumpflanzungen	
2016	Start 1. Pflanzung 100-Bäume-Programm bei Bäckerei Wackerl mit OB Rampf u. Gästen Beteiligung bei Umbauplanungen Bismarckplatz - Schaffung eines kleinen Platzes mit 2 Bäumen Installation der "demokratischen Ampel" zum/vom Maxwehr Pflanzung weiterer Bäume-Karl-Eisenreich-Platz, Nikolastraße Verlegung Bushaltestelle Stethaimerstraße wegen ungünstiger Lage	Einsatz für Erhalt der Nikola-Grundschule Teilnahme am Fahrradaktionstag
2015	Startveranstaltung 100-Bäume-Programm mit OB Rampf Stadträten/Verwaltung und den ersten Baumspendern in Sophies Alm	Verschiedene Aktionen zur Belebung des alten Schlachthofgeländes Teilnahme/Ortstermin Anwohnertreffen - Sanierung der Hochhäuser GEWOGE Verschiedene Treffen wegen Nutzung der Karlschwaige als soziale Einrichtung Ortstermin Sanierung alte Papierfabrik Vorbereitung 100-Bäume-Programm
2014	Intensiver Einsatz für mehr Grün im Viertel - Stellungnahme incl. Antrag auf Erhalt von Bäumen und Grünflächen (Erhalt von 1800 qm Biodiversitätsfläche (Pocketpark) auf dem Karlschwaigen-Gelände - viele Gespräche Der Erhalt der Grünfläche machte die Schaffung des Fritz-Rampfmoser-Weges erst möglich! Beleuchtung Radweg unter Harlander-Brücke Umbau Ludmillastraße ohne Anliegerbeiträge (leider immer noch nicht ausgeführt) Vermittlung Fahrrad Gürtner f. Fahrradaktionstag (Lichtprüfung)	Einsatz für Fahrradstraße Nikola/Papiererstraße Einsatz gegen zu starke Verdichtung in m Viertel Teilnahme "Runder Tisch Fahrradkampagne" Antrag Blumenwiese auf versch. Flächen
2013	Intensiver Einsatz bei den Planungen zum Umbau des Bismarckplatzes. Viele Vorstellungen der AG sind in die Planungen/Umsetzung eingeflossen Resolution an OB Rampf für Erhalt der Grünflächen - gegen zu verdichtete Bebauung Grünfläche rund um das Gebäude C am alten Schlachthofgelände Spielplatz-Paten aus den Reihen der AG1 für Spielplatz an der Römer-Villa Beschluss Umbau Ludmillastraße	Teilnahme Verkehrskonferenz Rathaus
2012	Moderator offene Diskussionsrunde Maschinenhalle Sommer - Thema: Bebauung Wagnergasse Verengung Fahrbahn Schwestergasse/Flutmulde Fahrradstraße Hans-Wertinger-Straße Sperrung Renatastraße f. Durchgangsverkehr Sanierung Fahrradweg hinter Isar-Center Initiative für Umbau Ludmillastraße Intensiver Einsatz bei den Umbauplanungen Bismarckplatz	Einsatz für Nutzung der alten Schlachthofhalle - Ersatzspielstätte Stadttheater

	Verkehrslenkung Wagnergasse/Karlstraße Erstmalige Teilnahme beim Stadtradeln mit eigenen Team " Nikolarebellen "	
2011 - 2009	Priorisierung Fußgänger/Radfahrer über Inn. Regensburger-Straße auf Johann-Weiß-Steg (wieder beendet)	Ähnlich intensive Arbeit
2008 - 2005	Antrag Containerstandplatz altes Schlachthofgelände Begrünung altes Schlachthofgelände Weg mit Allee durch altes Schlachthofgelände Querungshilfe Stethaimerstraße Rampe Flutmulde auf Höhe Schwestergasse Rampe Flutmulde zur Hofmark-Aich-Straße Fahrrad-Angebotsstreifen mit Aufstellfläche Nikolastraße Verhinderung der Lärmbelästigung der Verbrauchermärkte an der Stethaimerstraße Rad/Fußgängerverbindung zum Lidl Antrag Flüsterasphalt auf Stethaimerstraße Antrag Priorisierung Fußgänger/Radfahrer über Inn. Regensburgerstraße auf Johann-Weiß-Steg Ruhebank zwischen Nikolastr./Herzog-Wilh.-Str. Keine Diskothek in der alten Schlachthofhalle Neugestaltung Kreuzungsbereich Schlachthofstr./Regensburger Str./Kirchplatz - Neugestaltung Kirchvorplatz realisiert - Fahrradstraße Nikola/Papiererstraße - Radwegverbindung Franz-Seiff-Str. Stethaimerstr. Incl. Querungshilfe - 2001 ! Antrag Entsiegelungsprogramm - Verkehrsberuhigung Äuß. Regensb.Str – Stethaimerstr. ... und vieles mehr	Fahrradstraße Nikola-Papiererstraße Überlegungen Siebenbrückenweg durchgängig zur Seligenthalerstraße zu machen

Die Arbeitsgruppe 1 (Verkehr, Vegetation und Freiflächen) wurde ursprünglich von der Stadtverwaltung 2000 ins Leben gerufen. Die Sitzungen wurden von 2000 - 2003 von der Stadt organisiert und dann eingestellt.

Im Jahr 2005 kam im Zuge der Umgestaltung / Sanierung des alten Schlachthofes (Unterschriftensammlung mit Vorschlägen für die Gestaltung des alten Schlachthofgeländes) eine Bürgerinitiative zustande, die von Willi Forster gegründet wurde und in den nächsten Jahren in vielen selbst organisierten Sitzungen, Aktionen und Anträgen auf die Defizite des Viertels hingewiesen haben und viele Vorschläge und Anträge zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Grundgedanke des Projektes Soziale Stadt) eingebracht haben. Vieles davon konnte auch umgesetzt bzw. zum Teil umgesetzt werden.

Aus dieser Bürgerinitiative sind bei einer konstituierenden Sitzung am 14.10.2008 im Saal der AWO unter Beteiligung von Vertretern der Stadt / Sanierungsstelle die Arbeitsgruppen 1 - 3 wieder neu gegründet worden. Die Arbeitsgruppe 2 hat jedoch nur kurz gearbeitet (wegen Rückzug der Sprecherin). Ebenfalls wurde ein Quartiersmanagement neu eingesetzt.

Der damals vom neuen QM als Zeitschrift des Nikolaviertels gestaltete "Nikolaner" (Informationen aus dem Viertel, Info's über die Arbeit des QM, der AGs..) ist in den folgenden Jahren wieder eingestellt worden. Dafür wurde von den verbleibenden Arbeitsgruppen 1 und 3 eine homepage **www.nikolviertel.de** ins Leben gerufen, auf der über die Aktivitäten der AGs berichtet wird.

In vielen Sitzungen (seit 2008 über 30) wurden die Probleme des Viertels besprochen, Vorschläge zur Verbesserung erarbeitet und über Anträge abgestimmt. Im Laufe der Zeit hat sich ein Netzwerk entwickelt. Die Bürger wissen, dass es einen Kümmerer gibt und melden sich, wenn sie Probleme in Ihrem Umfeld haben. Durch die Initiative des **100-Bäume-Programms** ist das Engagement der Bürger auch einem größeren Kreis von Bürgern der Stadt bekannt geworden.

Jährliche Jahresberichte geben einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.